

## Im Spital, nach der Operation

Die Operation kann ambulant durchgeführt werden. Sie dürfen ab dem ersten Tag aufstehen und im Darco-Spezial-Schuh auf der Ferse voll belasten, Sie dürfen die ersten Tage Stöcke zur besseren Mobilität verwenden, z.B. für den Heimweg vom Spital. In den ersten 10 Tagen sollten sie aber eine gewissen Ruhe einhalten, die ersten 3-5 Tage rechts strikt mit viel hochlagern und nur aufstehen für das Nötigste. Sie sollten Bewegungsübungen ausüben, die wir Ihnen beim ersten Verbandswechsel 2-5 Tage nach der OP instruieren. Sie bekommen einen Spezialschuh für 4-6 Wochen. Danach braucht es einen bequemen kräftigen Schuh. Ihre Geheleistung sollte nach dem Abheilen der Kapsel wieder vollständig hergestellt sein. Die Heilungszeit für die Kapsel ist individuell, meistens bleibt eine gewisse Schwellneigung für 2-4 Monate, manchmal länger bestehen.



### Wann kann ich wieder selber Auto fahren?

Mit dem Spezialschuh oder mit Gips sollten Sie nicht selber Auto fahren.

### Kann ich wieder Sport machen?

Der Knochen muss stabil sein, die Kapsel, Sehnen und Bänder bleiben häufig 3-6 Monate geschwollen und empfindlich. Bitte fragen Sie für Ihre spezifischen Wünsche. Z.B. Training auf dem Veloergometer können Sie eher wieder aufnehmen (ca. 2-4 Wochen) als Ballsportarten (6-9 Monate).

**Dr. med. Sandra Meier**

Leitende Ärztin Orthopädische Klinik

Tel. 062 311 50 44

sandra.meier@spital.so.ch

Ihre Fragen, unsere Möglichkeiten

## Grosszehen-Arthrose Zusatzblatt Cartiva®



## Was ist Cartiva®

Es handelt sich um einen Kunststoff (Polyvinyl-Alcohol) mit "schlüpfriger" Oberfläche, der als fester Zylinder geformt wird. Dieser wird in die Gelenkkugel des Grosszehengrundgelenkes eingepasst mit einem Überstand von 1-2mm. Die geschädigten Gelenkflächen werden etwas auseinandergedrückt. Es handelt sich also um eine Art Gelenk-Prothese.

## Was Sie wissen müssen

### **Cartiva® eignet sich nicht für jeden Fuss.**

Z.B. werden wir Ihnen bei sehr starker Arthrose, bei Fehlstellung, bei schwachem Knochen, bei Erkrankungen wie z.B. Gicht eine besser geeignete Operationsmethode empfehlen.

### **Was Sie erwarten dürfen**

Eine Normalisierung der Beweglichkeit ist nicht zu erwarten, aber eine Restbeweglichkeit, die besser ist wie nach einer Gelenkversteifung. In den Studien hatten 98% eine gute Funktion und 89% eine wesentliche Schmerzlinderung (Testzeitpunkt 2 Jahre nach OP).

### **Wie lange wird die Cartiva® - "Prothese" halten?**

Diese Frage ist nicht abschliessend zu beantworten, da das Produkt seit erst ca. 10 Jahren verwendet wird. Nach zwei Jahren hat sich gezeigt, **dass ca. 10% erneut operiert werden** (siehe Risiken) mit dann Durchführen der "Goldstandard" Operation, nämlich der Versteifung, welche in aller Regel auch nach einem "Versuch" mit Cartiva® weiterhin sehr gut möglich ist. Wir empfehlen auch bei gutem Verlauf regelmässige Röntgenkontrollen (alle 2-5 Jahre im Langzeitverlauf).

### **Sprechen Sie mit uns**

Diese Informationen sind allgemeiner Natur. Gerne beraten wir Sie im Rahmen einer Sprechstunde mit für die Beurteilung nötiger Erfragung aller Umstände und Zusatzfaktoren, Untersuchung Ihres Fusses, Röntgen und wenn nötig Zusatzuntersuchungen. Wir werden Ihnen die in unseren Augen besten Behandlungsoptionen vorschlagen.

## Operation

Wir verwenden den gleichen Schnitt wie für eine Standard-Operation, so dass eine solche auch später noch möglich ist. Wir lösen die Kapsel und tragen vorstehende, Sie im Schuh drückenden Knochen ab soweit möglich und sinnvoll ("Osteophyten"). Wir fräsen ein Loch in die Gelenkkugel ("Metatarsale-Köpfchen") und stecken den Kunststoffzylinder mit einem Überstand von ca. 1-2mm hinein. Durch den natürlichen Gelenkdruck bleibt dieser im Knochen drin, so dass wir dieses nicht zusätzlich fixieren müssen. Danach nähen wir die Kapsel und die Haut zu.

### **Welche Risiken bestehen?**

Die Erfolgsaussichten sind gut, prinzipiell sind die Risiken gering, wir werden Ihnen diese im Detail erklären. Bei einer Komplikation kann es nötig sein, dass nochmals operiert werden muss. Prinzipiell bestehen die gleichen Risiken wie bei jeder Operation an der Grosszehe: Wundheilungsstörung, Infektion, Nervenschmerz, Sehnenschaden, Fehlstellung/Fehlplatzierung, Gelenksteife, ungenügende Schmerzlinderung, etc. Die speziellen Risiken sind begründet durch die Verwendung einer Prothese: Allergien, Gelenkinstabilität, Fehlstellung, Knochenbruch, Auslockern, Abnutzen oder Brechen der Cartiva® mit möglicher Schädigung des Knochens, sekundär nötige Versteifungsoperation, etc..

### **Die Alternativen**

Eine Optimierung der Schuhe sollte der erste Behandlungsschritt sein. Gründe für eine Operation sind, wenn Schmerzen trotz Schuhanpassung inakzeptabel werden. Die Versteifungsoperation bleibt die Goldstandard-Operation und ist mit guten Resultaten verbunden. In gewissen Fällen ist das reine Abtragen der störenden Knochenvorsprünge ohne weiteren Eingriff am Gelenk sinnvoll, wir diskutieren dies mit Ihnen ("Cheilektomie"). Eine weitere Möglichkeit Arthroseschmerzen zu lindern unter Erhalt des Gelenkes sind die Achse korrigierende Operationen ("Umstellungs-Osteotomien"), ähnlich wie bei einer Hallux valgus Operation, auch dies werden wir Ihnen nur bei entsprechender Eignung Ihres Gelenkes anbieten.